

Saierlandkurier
Februar 2016



81 Schüler der Hauptschule Sundern nahmen ihre Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme an dem Berufsorientierungsprojekt „ProBe“ entgegen.

„ProBe“ bleibt ein Erfolg

81 Hauptschüler erhielten ihre ProBe-Zertifikate

Sundern.
Zum wiederholten Male konnten jetzt zahlreiche Schüler der Hauptschule Sundern ihre Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme an dem Berufsorientierungsprojekt „ProBe“ entgegennehmen.

Schulleiter Klaus Nachtwey hob die Bedeutung dieser Maßnahme für die berufliche Zukunft der Schüler hervor: „Durch die Teilnahme an ProBe, in Verbindung mit den Schülerbetriebspraktika, werden immer wieder zahlreiche

Kontakte zu einheimischen Betrieben geknüpft, die oftmals in ein Ausbildungsverhältnis münden.“

Klaus-Rainer Willeke von der Berufsbildungsakademie der Volkshochschulen lobte das Engagement und den Durchhaltewillen der Schüler, denn die Teilnahme an dem Projekt erfolgt freiwillig außerhalb der regulären Unterrichtszeit.

Finanziert wurde die Maßnahme durch die Stadt Sundern, durch die Bürgerstiftung und durch Spendengelder der Sparkasse Arnsberg-Sundern.

Dies sei nicht selbstverständlich und zeige, wie wichtig der Stadt dieses Projekt ist. In Zeiten von großem Fachkräftemangel leiste „ProBe“ einen guten Anteil, um Betriebe und junge Menschen zusammenzuführen. Klaus Nachtwey bedankte sich aber vor allem auch bei den Berufsorientierungskordinatoren der Schule, Erika Pittruff und Bernd Diers, sowie bei der Projektbetreuerin Inge Werthschulte und der Schulsozialarbeiterin Claudia Debray für die vorbildliche Durchführung des Projektes und ihren Einsatz.

Foto: privat